WISSEN WAS LÄUFT!

Wie sich **LINDT & SPRÜNGLI** einen besseren Überblick über die Produktion verschafft

von Ingo Laqua

Die weltweit erfolgreiche Schokoladenfabrik Lindt & Sprüngli gilt als einer der innovativsten und kreativsten Hersteller von Premium-Qualitätsschokolade. Größter Standort der Lindt-Gruppe ist Aachen, der gleichzeitig das Kompetenzzentrum für die Herstellung von Schokohohlfiguren ist.

Das Ziel: Aufbau eines Kennzahlenbaums

Von der Herstellung der Schokoladenmasse bis zum fertigen Produkt handelt es sich um einen mehrstufigen Produktionsprozess, dessen Effizienz bei Lindt in der Vergangenheit bereits mit einer Reihe von Einzelkennzahlen gemessen wurde. Um zukünftig jedoch die Auswirkungen von Änderungen einzelner Produktionsparameter, wie beispielsweise die OEE (overall equipment effectiveness) auf einer Prozessstufe über den gesamten Prozess monetär bewerten zu können, entschied sich Lindt für den Aufbau eines Kennzahlenbaums.

Neben der geforderten Schaffung einer Durchgängigkeit von Management KPI auf operative Kennzahlen sollte zudem die Anzahl der im Einsatz befindlichen Kennzahlen auf wirklich erforderliche und aussagefähige Monitoring- und Steuergrößen reduziert und deren Ermittlung anschließend weitestgehend automatisiert werden.

Bildnachweis: Lindt & Sprüngli

Standort von Lindt & Sprüngli in Aachen

Die Vorgehensweise: Einfach pragmatisch

Im Zusammenspiel mit Produktion, Controlling und Industrial Engineering wurde dann in mehreren Workshops systematisch der Kennzahlenbaum erarbeitet, der alle relevanten Produktionsparameter beinhaltet und monetär bewertet.

Die Herstellkosten einer Vorstufe gehen dabei jeweils als Materialkosten in die Folgestufe. Auf der letzten Produktionsstufe wird dann unter Berücksichtigung des Umsatzes, der Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie sonstiger betrieblicher Aufwendungen der EBIT errechnet.

Die Umsetzung: Abbildung des Kennzahlenbaums in einem BI-Cockpit

Im nächsten Schritt wurde der Kennzahlenbaum in einem Business Intelligence-Cockpit abgebildet. Alle relevanten Daten kommen aus SAP. Da die Ergebnisrechnung aber sowohl je Produktstufe als auch auf Artikelebene (über alle Produktionsstufen) erfolgt und vor allem einzelne Produktionsparameter simuliert werden sollten, kam der alleinige Einsatz von SAP aus Gründen der Bedienerfreundlichkeit nicht in Frage. Der Kennzahlenbaum wurde daher in Microsoft Power BI abgebildet und bietet heute allen Beteiligten ein transparentes Bild über alle Kostenstrukturen der Produktion.

> ***„Unter Anleitung von CIM Aachen haben wir es geschafft, mit vergleichsweise wenig Aufwand einen sehr systematischen Ansatz für unsere zukünftige Kennzahlensystematik zu finden. Wir haben die Workshops als sehr effizient und fruchtbar empfunden, obwohl das Corona-bedingt sicher eine Herausforderung war“***
>
> Dirk Scheunemann
> Leiter Werkseffizienz bei Lindt & Sprüngli

Kennziffer: 6040

Aachen ist das Kompetenzzentrum für die Herstellung von Schokohohlfiguren

Produktionscontrolling

schlank • effektiv • transparent

CIM AACHEN
ManagementConsultants

20. September 2022
Signal Iduna Park, Dortmund

MIT STADIONTOUR!

ECHTE LIEBE. BVB 09

Um Produktionsressourcen effizient einzusetzen und Fehlinvestitionen zu vermeiden sind zwei Aspekte von entscheidender Bedeutung: ein effektiv auf das Unternehmen ausgerichtetes Produktionssystem und ein auf Zahlen, Daten und Fakten basierendes Controlling.

Im Produktionssystem wird definiert, welche Methoden zum Einsatz kommen, um die Produktionsziele zu erreichen.

Den Grad der Zielerreichung und damit die Wirksamkeit der eingesetzten Methoden messen aktuelle Kennzahlen, die auf Knopfdruck verfügbar sind.

Ein wirksames Produktionscontrolling geht aber deutlich über die retrospektive Visualisierung von Kennzahlen hinaus. Es geht um Online-Monitoring, Data Analytics und vorausschauende Ressourcenplanung. In Zeiten der Digitalisierung stehen die dazu erforderlichen Daten und Tools zur Verfügung. Es gilt also nur, diese auch sinnvoll einzusetzen und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen.

In unserem diesjährigen Seminar „Produktionscontrolling – schlank, effektiv, transparent" diskutieren wir mit ausgewählten Referenten, mit welchen Kennzahlen sie ihre Produktion steuern, welche Tools dafür zum Einsatz kommen und mit welchen Maßnahmen sie die Fabrikleistung des Unternehmens nachhaltig gesteigert haben.

Jetzt anmelden!

Kennziffer: 6050